



Präsidentin
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



30. April 2013
Seite 1 von 1

Aktenzeichen
O 1700 – 1 – II C 3
bei Antwort bitte angeben

Peter Liesenhoff /
Monika Eusterwiemann
Telefon (0211) 4972 - 2412/
(0211) 4972 - 2304
Fax (0211) 4972 - 2769

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

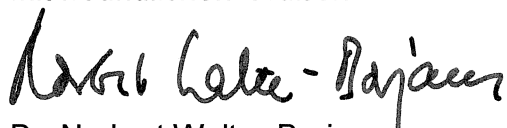
Aktueller Sachstand OFD-Fusion

**Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
NRW am 07.05.2013**

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

als Anlagen übersende ich Abdrucke dieses Schreibens und meiner Vorlage an des Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags vom heutigen Tag mit der Bitte, die Abdrucke an die Mitglieder des vorgenannten Ausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Norbert Walter-Borjans

Anlagen: 60 Abdrucke

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-2750
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee



**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

Aktueller Sachstand OFD Fusion

**Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags
NRW am 07.05.2013**

Die Landesregierung hat sich das Ziel gesetzt, durch eine nachhaltige Haushalts- und Finanzpolitik bis zum Jahr 2020 die im Grundgesetz verankerte Schuldenbremse zu erfüllen. Die zwingend notwendige Konsolidierung des Landeshaushalts bezieht die konsequente Aufgabenanalyse aller Bereiche der Landesverwaltung mit ein. Die Landesregierung verfolgt ausdrücklich das Ziel, Doppelstrukturen abzubauen und Aufgaben, die im Kern dem gleichen Zweck oder derselben Zielgruppe dienen, in einer Behörde zu konzentrieren. Hierzu hat auch die Steuerverwaltung einen Beitrag zu leisten.

Der unter dem Vorsitz von Herrn Staatssekretär Dr. Rüdiger Messal mit der Erarbeitung der neuen Organisationsform beauftragte Lenkungskreis hat zur Steigerung der Effizienz und zur Stärkung der Einheitlichkeit der Steuerverwaltung die Empfehlung ausgesprochen, die Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland zum 01.07.2013 zu einer OFD NRW zu fusionieren und den damit in Zusammenhang stehenden Umsetzungsprozess zu beauftragen.

Das personalvertretungsrechtliche Mitwirkungs- und Beteiligungsverfahren mit dem Hauptpersonalrat und der Hauptschwerbehindertenvertretung wurde ordnungsgemäß durchgeführt und am 22.02.2013 abgeschlossen.

Die zur Umsetzung der Fusion notwendigen Maßnahmen werden aktuell durch einen OFD-internen Planungsstab, dem auch die örtlichen Personalvertretungen, die Gleichstellungsbeauftragten und bei Bedarf die Hauptschwerbehindertenvertretungen angehören, koordiniert. Das Finanzministerium ist in diesen Prozess eingebunden.

Der Konzeptentwurf der neuen Organisationsstruktur für die OFD NRW sieht vor, dass die Leitung der OFD NRW künftig einem Oberfinanzpräsidenten mit zwei Finanzpräsidenten obliegt. An jedem Standort sollen vier Referatsleitungen im Sinne einer Generalzuständigkeit für die Fachbereiche der Landeszentralabteilung und der Steuerabteilung angesiedelt werden. Damit wird die Leitungsebene halbiert.

30. April 2013

Seite 1 von 3

Aktenzeichen

O 1700 – 1 – II C 3

bei Antwort bitte angeben

Peter Liesenhoff /

Monika Eusterwiemann

Telefon (0211) 4972 - 2412

(0211) 4972 - 2304

Fax (0211) 4972-2769

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Jägerhofstr. 6

40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 4972-0

Telefax (0211) 4972-2750

Poststelle@fm.nrw.de

www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

U74 bis U79

Haltestelle

Heinrich Heine Allee

Die Ebenen der Referenten, Sachbearbeiter und Mitarbeiter aller Referate sollen an beiden Standorten vertreten sein.

Um zukünftig jegliche Doppelstrukturen zu vermeiden, soll es eindeutige Aufgabenzuweisungen geben.

Mengenunabhängige Grundsatzaufgaben, die im Kern dem gleichen Zweck dienen, werden zur Gewährleistung einheitlicher Entscheidungsstrukturen für das gesamte Land zukünftig nur noch an einer Stelle bearbeitet. So wird z.B. eine Grundsatzverfügung zur Erläuterung einer steuerrechtlichen Vorschrift bzw. zur Umsetzung landesweiter organisatorischer Vorgaben zukünftig nur noch von einer Stelle verfasst. Das führt zu einer Verschlankung der Verwaltung und damit zu mehr Effizienz.

Der Personalbedarf für mengenabhängige Aufgaben wurde nicht reduziert. Hier ist beispielsweise weiterhin die Anzahl der nachgeordneten Dienststellen maßgebend für den Personalbedarf in der Liegenschaftsverwaltung oder die Betreuung der Finanzämter.

Hieran wird deutlich, dass das Ziel erreicht werden kann, die neue Organisationsstruktur so aufzustellen, dass weiterhin ein hoher Standard an Service und Qualität gewährleistet ist.

Die erarbeiteten strukturellen Ansätze zur Zusammenlegung der beiden Oberfinanzdirektionen bestätigen, dass das genannte Einsparziel von rund 100 Stellen und jährlich 10 Millionen Euro erreicht wird.

Die haushaltsmäßige Darstellung der aus der OFD-Fusion resultierenden Synergien soll mit dem Haushaltsentwurf 2014 erfolgen. Die Realisierung des Stellenabbaus soll ab dem Zeitpunkt der Fusion zum 01.07.2013 beginnen. Angestrebt wird bis 2014 der Abbau von 64 Stellen sowie die daraus resultierenden Mitteleinsparungen im Personal- und Sachhaushalt. Die restlichen Einsparungen sollen in 2015 und 2016 realisiert werden.

Die Neuordnung der Oberfinanzdirektion wird sozialverträglich umgesetzt, das heißt, es wird keine Entlassungen geben und die Umsetzung notwendiger Personalmaßnahmen wird auch in zeitlicher Hinsicht situationsangemessen erfolgen.

Den Belangen der Beschäftigten wird dabei – soweit möglich – Rechnung getragen.

Die neue OFD NRW wird zwei gleichwertige Dienstsitze in Köln und Münster haben. Der erforderliche einheitliche Gerichtsstand soll Münster sein.

Für die gesetzestechnisch korrekte Umsetzung ist es erforderlich, die Aufgaben einer OFD zunächst auf die andere zu verlegen, diese entsprechend umzubenennen und die andere aufzulösen, bevor nach einer „juristischen Sekunde“ die Dienststellenteile an den beiden Standorten wieder getrennt werden können.

Die aktuellen Entwürfe für die zur Einrichtung erforderliche Rechtsverordnung und den dazugehörigen Organisationserlass sehen vor, dass die Oberfinanzdirektion Münster in Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen umbenannt wird und die bisherigen Aufgaben der Oberfinanzdirektion Rheinland auf die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen übertragen werden.

A handwritten signature in black ink, reading "Norbert Walter-Borjans". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Norbert Walter-Borjans